

## Frischer Wind auf europadonna.ch

**Das Schweizer Brustkrebsforum Europa Donna Schweiz lanciert im Brustkrebs-Monat Oktober einen neuen Web-Auftritt. Auf europadonna.ch finden zum Beispiel junge Frauen mit Brustkrebs Kontakt zu anderen Frauen in ihrem Alter.**

In den letzten Monaten hat Europa Donna Schweiz (EDS) ihren Web-Auftritt inhaltlich, optisch und technisch überarbeitet. Die neue Site setzt auf ein frisches Design, Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit. «Wir freuen uns über das neue Erscheinungsbild unserer Website», sagt EDS-Präsidentin Donatella Corbat, «es unterstützt unser Engagement in der Interessenvertretung von Frauen mit Brustkrebs».

### Ein Ja zur Brustkrebs-Früherkennung

EDS engagiert sich dafür, dass alle Frauen in der Schweiz Zugang zu qualitätskontrollierten Mammografie-Screenings erhalten. Mit Hilfe der Früherkennung nach höchsten Standards lässt sich eine mögliche Erkrankung oft im Frühstadium erkennen. Die Behandlungen sind erfolgreicher und weniger belastend und die Sterblichkeitsrate sinkt. Noch haben nicht alle Kantone qualitätskontrollierte Früherkennungsprogramme eingeführt.

### Junge Frauen mit Brustkrebs

EDS setzt sich mit Expertinnen-Wissen speziell für jüngere Frauen mit Brustkrebs ein. Mittlerweile ist eine von fünf erkrankten Frauen bei der Diagnose jünger als fünfzig Jahre. EDS baut derzeit eine Gruppe «Junge Frauen mit Brustkrebs» auf. Vor einem Jahr hat EDS zudem als Premiere in der Schweiz die Mobile-App «Breast Test» lanciert. Die App ist kostenlos und begleitet Frauen der Smartphone-Generation unter anderem bei der regelmässigen Selbstuntersuchung der Brust. «Breast Test» gibt es in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.

### Interessenvertretung für Frauen mit Brustkrebs

EDS ist politisch aktiv: Ende 2014 hat das Brustkrebsforum beispielsweise einen Erfolg beim Thema Asymmetriekorrektur erzielt. Die obligatorische Krankenpflegeversicherung vergütet nun seit Anfang 2015 auch die Kosten für die Verkleinerung der gesunden Brust bei einer Brustrekonstruktion nach Brustkrebs. Ein entsprechender politischer Vorstoss der Berner SP-Nationalrätin und EDS-Mitglied Margret Kiener Nellen wurde damit erfüllt.

Weitere Informationen zu Europa Donna Schweiz finden Sie unter: [www.europadonna.ch](http://www.europadonna.ch).

### Kontakt:

Donatella Corbat, Präsidentin Europa Donna Schweiz, Telefon: 079 230 87 19

Bern, 1. Oktober 2015

### Das will Europa Donna – das Schweizer Brustkrebsforum

Brustkrebs ist die häufigste Krebs-Diagnose bei Frauen: jede achte Frau in der Schweiz wird im Verlauf ihres Lebens mit dieser Krankheit konfrontiert. Jährlich erhalten in der Schweiz rund 5500 Frauen die Diagnose Brustkrebs, rund 1350 Frauen sterben an dieser Krankheit. Doch Brustkrebs ist kein reines Frauenproblem, sondern wirkt sich auf das gesamte Gesundheitswesen, auf das Erwerbs- und Privatleben aus. Europa Donna Schweiz setzt sich mittels Vernetzung und politischer Überzeugungsarbeit für die Anerkennung und die rechtliche Umsetzung der Qualitätssicherung in der Behandlung von Brustkrebs ein.